# Hebräer 13

Luther-Übersetzung von 1912

**1** Bleibet fest in der brüderlichen Liebe. **2** Gastfrei zu sein vergesset nicht; denn dadurch haben etliche ohne ihr
Wissen Engel beherbergt. **3** Gedenket der Gebundenen als die Mitgebundenen derer, die in Trübsal leiden, als die ihr
auch noch im Leibe lebet. **4** Die Ehe soll ehrlich gehalten werden bei allen und das Ehebett unbefleckt; die Hurer aber
und die Ehebrecher wird Gott richten. **5** Der Wandel sei ohne Geiz; und lasst euch genügen an dem, was da ist. Denn
er hat gesagt: „Ich will dich nicht verlassen noch versäumen“; **6** also dass wir dürfen sagen: „Der Herr ist mein Helfer,
ich will mich nicht fürchten; was sollte mir ein Mensch tun?“ **7** Gedenkt an eure Lehrer, die euch das Wort Gottes
gesagt haben; ihr Ende schaut an und folgt ihrem Glauben nach. **8** Jesus Christus gestern und heute und derselbe
auch in Ewigkeit. **9** Lasset euch nicht mit mancherlei und fremden Lehren umtreiben; denn es ist ein köstlich Ding,
dass das Herz fest werde, welches geschieht durch die Gnade, nicht durch Speisen, davon keinen Nutzen haben, die
damit umgehen. **10** Wir haben einen Altar, davon nicht Macht haben zu essen, die der Hütte pflegen. **11** Denn welcher
Tiere Blut getragen wird durch den Hohenpriester in das Heilige für die Sünde, deren Leichname werden verbrannt
außerhalb des Lagers. **12** Darum hat auch Jesus, auf dass er heiligte das Volk durch sein eigen Blut, gelitten draußen
vor dem Tor. **13** So lasst uns nun zu ihm hinausgehen aus dem Lager und seine Schmach tragen. **14** Denn wir haben
hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir. **15** So lasset uns nun opfern durch ihn das Lobopfer
Gott allezeit, das ist die Frucht der Lippen, die seinen Namen bekennen. **16** Wohlzutun und mitzuteilen vergesset
nicht; denn solche Opfer gefallen Gott wohl. **17** Gehorcht euren Lehrern und folgt ihnen; denn sie wachen über eure
Seelen, als die da Rechenschaft dafür geben sollen; auf dass sie das mit Freuden tun und nicht mit Seufzen; denn das
ist euch nicht gut.

**18** Betet für uns. Unser Trost ist der, dass wir ein gutes Gewissen haben und fleißigen uns, guten Wandel zu führen
bei allen. **19** Ich ermahne aber desto mehr, solches zu tun, auf dass ich umso schneller wieder zu euch komme. **20** Der
Gott aber des Friedens, der von den Toten ausgeführt hat den großen Hirten der Schafe durch das Blut des ewigen
Testaments, unseren Herrn Jesus, **21** der mache euch fertig in allem guten Werk, zu tun seinen Willen, und schaffe in
euch, was vor ihm gefällig ist, durch Jesum Christum; welchem sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen. **22** Ich
ermahne euch aber, liebe Brüder, haltet das Wort der Ermahnung zugute; denn ich habe euch kurz geschrieben. **23**
Wisset, dass der Bruder Timotheus wieder frei ist; mit dem, so er bald kommt, will ich euch sehen. **24** Grüßet alle eure
Lehrer und alle Heiligen. Es grüßen euch die Brüder aus Italien. **25** Die Gnade sei mit euch allen! Amen.



Druckausgabe erzeugt am 05.09.2025 auf bibelkommentare.de